

An die

- Parlamentarierinnen und Parlamentarier des Reutlinger Spendenparlamentes
- Mitglieder des Trägervereins des Reutlinger Spendenparlamentes
- Sponsoren des Reutlinger Spendenparlamentes

Reutlingen, den 30.10.2024

Einladung zur 50. Parlamentssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Spendenparlament Reutlingen möchte Sie zur diesjährigen Novembersitzung einladen:

Am Donnerstag, den 21. November um 18 Uhr
Im Spendhaus Reutlingen – Spendhausstraße 3
Achtung, geänderter Sitzungstag!

Von den 9 gestellten Anträgen konnten 7 Anträge befürwortet werden. Diese wollen wir Ihnen an diesem Abend vorstellen. Die Projekte können mit 21.264,00 € bedacht werden. Ein Antrag musste leider abgelehnt werden und ein Antrag wurde zurückgezogen. Zusatzgeld wird diese Mal nicht ausbezahlt.

Folgende Tagesordnungspunkte liegen für diese Sitzung vor:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung Frau Dr. Dürr aus dem Präsidium
- TOP 2** Begrüßung Herr Rößler als Leiter des Kunstmuseums Spendhaus
- TOP 3** Grußwort Oberbürgermeister Thomas Keck zum Jubiläum
- TOP 4** Bericht Frau Christiane Koester-Wagner aus dem Trägerverein
- TOP 5** Vorstellung der Projekte
- TOP 6** Abstimmung über die Projekte
- TOP 7** Scheckübergabe
- TOP 8** Vorstellung des Projekts „Theatergruppe Kult 19 Eningen“ aus der 46. Parlamentssitzung im November 2022

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich für ihre engagierte Unterstützung in diesem Jahr, beim Spendenmarathon und bei den Sitzungen bedanken.

Gemeinsam bewegen wir mehr.

Seite 1 von 2

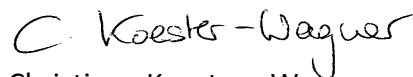
Seite 2 von 2

Wir freuen uns immer über finanzielle und ideelle Unterstützung und engagierte Unterstützer*innen. An diesem Abend im November freuen wir uns auf eine persönliche Begegnung und nette Gespräche mit Ihnen, bei leckeren Parlamentsbögen und Getränken, bei einem „Come together“ nach der Sitzung im Spendhaus.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Barbara Dürr
für das Spendenparlament



Christiane Koester - Wagner
für den Trägerverein

Anlagen: Empfehlungen der Finanzkommission
Auswahlliste der Projekte aus der 47. Parlamentssitzung

PS: Bitte beachten Sie, dass Jacken, größere Taschen und/oder Rucksäcke, Schirme etc. nicht mit in die Ausstellung gebracht werden dürfen.

Empfehlung der Finanzkommission zur 50. Parlamentssitzung am 21.11.2024

Projekt Nr. 1

Training Heldenliga - „Bärenstarke Kids- auch ohne Muckis“

Träger: Förderverein der Jos-Weiß-Schule Reutlingen

Ansprechpartnerin: Veronika Renner, Schulsozialarbeiterin der Jos-Weiß-Schule

Zielgruppe des Projekts: *Schülerinnen der 4. Klassen: Stärkung des Ich-Bewusstseins/ Umgang mit Mobbing und Ausgrenzung/ Unsicherheiten überwinden*

Die Jos-Weiß-Schule hat 270 Schulkinder und eine große Rate von 67 % an Familien mit Migrationshintergrund, aber auch sozial schwache Familien. Es gibt eine große Konfliktbereitschaft und auch emotional-soziale Auffälligkeiten unter den Schülern, weshalb das Einsetzen von präventiven Trainings von großer Bedeutung ist.

In den ersten und zweiten Klassen wird ein Präventionstraining zur Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen durchgeführt. Diese Prävention reicht nicht für den gesamte Schulkontext nicht aus, deshalb sollten externe Trainer eingesetzt werden und in den 4. Klassen ein darauf aufbauendes Training folgen. Es soll durch die Persönlichkeitstrainerin Frau Baer aus Tübingen durchgeführt werden. Sie kommt an 5 Terminen (16 UE à 45 Min.) in alle 4. Klassen.

2x (M)ein starkes Ich/ Kinderrechte 2x (M)ein starkes Ich/ Moralischer Kompass
4x Sag „Nein“ zu Mobbing 4x Mein Körper, meine Grenzen
4x Achtung mit Sozialen Medien

Durch die Sozialkompetenzförderung dieses Projektes wird Chancengleichheit und ein besserer Zugang zur Bildung angestrebt, was auch für die weiterführenden Schulen relevant sein wird.

Finanzierungsübersicht:

5 X 16 UE = 80 UE/ 45 Min à 40,00€ 3200,00€

Weitere Finanzierungsgeber:

Förderverein Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen e.V.

Benötigter Zuschuss:

2.500,00€

Antrag:

Der Förderverein der Jos-Weiß-Schule bittet das Spendenparlament zur Finanzierung dieses Projektes um eine Spende von 2.500,00€

Empfehlung:

Die Finanzkommission empfiehlt dem Spendenparlament das Projekt mit der Summe von **2.500,00€** zu unterstützen.

Empfehlung der Finanzkommission zur 50. Parlamentssitzung am 21.11.2024

Projekt Nr. 2

Spielstraßenanhänger

Träger: Ortsjugendring Eningen e. V., Panoramastr. 38, 72800 Eningen

Ansprechpartner: Johannes Schöberle

Ziel des Projekts: Anschaffung eines Kfz-Anhängers für mobile Angebote wie Spielstraßen und Feste.

Auf dem Ferienprogrammgelände an der Eiferthöhe in Eningen bietet der Ortsjugendring in den Sommerferien eine Ferienbetreuung für Kinder an. Auf dem „Eifi“-Gelände warten ehrenamtliche Betreuer, um sich mit den Kindern zu beschäftigen, zu basteln, ihnen Anregungen zum Spielen zu geben oder auch nur für sie da zu sein. Das Gelände bietet auf 6.000 qm eine große Vielfalt an Angeboten.

Auf dem Gelände gibt es eine Vielzahl von Spielgeräten, die der Ortsjugendring auch gerne für Feste zur Verfügung stellen kann, die dort nicht stattfinden. Dazu benötigt er einen großen Kofferranhänger, der mitsamt der Spielgeräte (kostenlos/gegen Spende) auch verliehen werden soll. Für einen sicheren Transport auch zu anderen Zwecken wie Standmaterial zu Dorrfesten, interkulturelle Veranstaltungen, etc. kann der Anhänger eingesetzt werden.

Finanzierungsübersicht:

Die Anschaffungskosten betragen 6.500,00 EUR

Weitere Finanzierungsgeber:

Beantragt bei Cents for Help e. V. sind 2.500,00 EUR und über die Wir-Wunder-Spendenplattform sollen 1.500,00 EUR erzielt werden.

Die Antragssumme beläuft sich auf: 2.000,00 EUR

Antrag: Der Ortsjugendring Eningen e. V. bittet das Spendenparlament zur Finanzierung dieses Projektes um eine Spende von 2.000,00 Euro.

Empfehlung:

Die Finanzkommission empfiehlt dem Spendenparlament das Projekt mit der Summe von **2.000,00 €** zu unterstützen.

Empfehlung der Finanzkommission zur 50. Parlamentssitzung am 21.11.2024

Projekt Nr. 3

Theaterprojekt für Jugendliche

Träger: Die Theaterwerkstatt Gönningen (Förderverein Lokschuppen e.V.)

Ansprechpartner: Frau Verena Keller-Demack

Zielgruppe des Projekts Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren

Das Ziel der Gönninger Theaterwerkstatt ist, Kindern und Jugendlichen durch das Medium Theater niederschwellig und kostengünstig eine neue Perspektive des Umgangs miteinander zu bieten. Es sollen Toleranz, Fairness, Hilfsbereitschaft, Respekt und Vielfalt gefördert werden, um damit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer zu leisten.

Die Gönninger Theaterwerkstatt gibt es seit 10 Jahren und ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens in Gönningen. Mittlerweile ist die Teilnehmerzahl sehr gestiegen und auch die Altersunterschiede sind sehr groß. Früher besuchten die Theaterwerkstatt lediglich Kinder im Alter von 6-12; Gruppengröße war maximal 15. Inzwischen sind es über 30 Kinder und aus den Kindern wurden mittlerweile Jugendliche, die sich natürlich für andere Themen interessieren, die im Theater umgesetzt werden sollen.

Nun soll die Gruppe geteilt werden. Eine Gruppe im Alter von 6-12 Jahren und eine zweite neue Gruppe ab 12 Jahren. Diese zweite Gruppe benötigt eine zusätzliche Theaterpädagogin.

Finanzierungsübersicht:

Einnahmen:

Elternbeiträge (je nach Teilnehmerzahl): 2500 - 3500 €

Spenden (geschätzt): 500 – 600 €

Summe: 3-4000 € (geschätzt)

Ausgaben:

Theaterpädagogin 1 3000 €

Theaterpädagogin 2 3000 €

Technik für Aufführungen: 600 €

Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Flyer 500 €

Summe: 7000 €

Weitere Finanzierungsgeber: keine

Benötigter Zuschuss: 2000 €

Antrag: Die Theaterwerkstatt Gönningen bittet das Spendenparlament zur Finanzierung dieses Projektes um eine Spende von 2000 Euro.

Empfehlung:

Die Finanzkommission empfiehlt dem Spendenparlament das Projekt mit der Summe von **2000 €** zu unterstützen.

Empfehlung der Finanzkommission zur 50. Parlamentssitzung am 21.11.2024

Projekt Nr. 4

Stabilisierende Gruppenangebote bei Wirbelwind

Träger:

Wirbelwind e.V. – Gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend - #
Kaiserstr. 4, 72764 Reutlingen

Ansprechpartnerin:

Frau Manuela Lieb

Zielgruppe des Projekts

Die Beratungsanfragen bei Wirbelwind steigen kontinuierlich an, gleichzeitig wird es immer schwieriger, weiterführende Unterstützungs- und Therapieangebote für (potentiell) betroffene und mitbetroffene Kinder und Jugendliche zu finden. Wirbelwind wird daher ab November 24 stabilisierende und stärkende Gruppenangebote anbieten, um mehr Kinder und Jugendliche unterstützen zu können. Die aktuellen Mitarbeiterinnen können z.B. folgende Angebote realisieren: - Kunsttherapeutische Angebote (ab Nov. 24), tiergestützte Angebote (ab Jan. 25), körperorientierte Angebote (ab März 25).

Wirbelwind plant diese Angebote auch im ländlichen Raum des Landkreises anzubieten, da die Versorgungslage dort noch prekärer ist als in der Stadt Reutlingen.

Die Gruppenangebote umfassen 5-7 Termine im wöchentlichen oder 14tägigen Rhythmus, Gruppengröße 6-8 Kinder.

Finanzierungsübersicht:

Konzeptionelle Entwicklung/Überarbeitung 40 Stunden á 40,-€ = 1600,-€

Kooperation/Netzwerk/Organisatorisches 30 Stunden á 40,- € = 1200,-€

Vor-/Nachgespräche 3x7 TN x 2 Gespr. x 1,5h = 63 Stunden á 40,-€ = 2520,-€

Umsetzung Angebote (Minimum) 3x5 Termine x 3h = 45 Std. á 40,-€ = 1800,-€

Der Stundensatz berechnet sich aus dem Durchschnitt des beteiligten Personals

Sachkosten (Layout/Material/Fahrtkosten) 200,-€

Gesamtkosten: 7320,- €

Weitere Finanzierungsgeber:

Die Finanzierungslücke wird gedeckt durch Landesmittel zur Förderung von Bündnissen gegen sexualisierte Gewalt und weitere Spendenmittel

Benötigter Zuschuss Euro

5.000,- Euro.

Antrag: bittet das Spendenparlament zur Finanzierung dieses Projektes um eine Spende von 5.000,- Euro.

Empfehlung:

Die Finanzkommission empfiehlt dem Spendenparlament das Projekt mit der Summe von **5.000,- €** zu unterstützen.

Empfehlung der Finanzkommission zur 50. Parlamentssitzung am 21.11.2024

Projekt Nr. 5

Joschis Minidisco

Träger: Förderverein Jos-Weiß-Schule, Lederstraße 107, 72764 Reutlingen

Ansprechpartner: Frau Zainab Hauser

Zielgruppe des Projekts sind Kindergartenkinder des Kindergarten Weingärtnerstraße zwischen 3 und 6 Jahren mit nicht-deutscher Muttersprache

Joschis Minidisco ist ein Angebot, welches von Februar 2025 bis Februar 2026 einmal wöchentlich am Nachmittag in der Mensa der Jos-Weiß-Schule Reutlingen stattfinden soll und sich an Kinder mit Migrationshintergrund bzw. sprachlichen Schwierigkeiten richtet. In einer Gruppe von maximal 15 Kindern zwischen drei und sechs Jahren werden Bewegungs- und Mitmachlieder in deutscher Sprache gesungen, getanzt und gemeinsam erlebt. Ziel ist es, Kinder noch vor Schuleintritt in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen, um ihnen zukünftig zu besseren Lernergebnissen zu verhelfen.

Kooperationspartner ist der Kindergarten Weingärtnerstraße, der gegenüber der Jos-Weiß Schule liegt.

Das Angebot wird im ersten Halbjahr von Frau Carina Detari (Jugend- und Heimerzieherin sowie Studentin der Sozialen Arbeit) durchgeführt. Im zweiten Halbjahr übernimmt die Durchführung Frau Zainab Hauser, Lehrerin an der Jos-Weiß Schule.

Finanzierungsübersicht:

39 Termine à 18 €/Stunde	=	702,00 €
Materialkosten:		
Holz Musikinstrumente Set	=	37,00 €
Egg Maracas (Rasseln)	=	12,99 €
Chiffontücher Set	=	12,98 €
CD spiel-Bewegungslieder	=	9,45 €

Weitere Finanzierungsgeber:

-keine-

Antrag:

Der FöV der JWS bittet das Spendenparlament zur Finanzierung dieses Projektes um eine Spende von 774,42 Euro.

Empfehlung:

Die Finanzkommission empfiehlt dem Spendenparlament das Projekt mit der Summe von **774,42 €** zu unterstützen.

Empfehlung der Finanzkommission zur 50. Parlamentssitzung am 21.11.2024

Projekt Nr. 6

Name des Projekts

Internationale Sprachtreffs in der Citykirche Reutlingen und im Hohbuch im Rahmen der Quartiersentwicklung

Träger: FERDA international, Familienforum Reutlingen e.V.

Ansprechpartner: Susanne Stutzmann

Zielgruppe des Projekts: *Vor allem Frauen, aber auch Männern. Es geht in erster Linie um die Möglichkeit „deutsch sprechen zu üben“.*

Der offene internationale Sprachtreff in der Citykirche hat im Mai 2023 begonnen. Es war immer wieder angefragt worden, einen unkomplizierten, niederschweligen Sprachtreff „deutsch sprechen üben“ einzurichten. Er findet, bis auf die Urlaubszeit von 2 „FERDA-Frauen“ wöchentlich statt. Sie bereiten sich vor, bringen Arbeitsmaterial mit und haben die Möglichkeit in 2 Gruppen zu differenzieren, da die Teilnehmenden sehr unterschiedliche Sprach- und Sprechkompetenzen haben. Dieser Sprachtreff wird von Frauen aus Reutlingen wie auch aus dem Landkreis angenommen. Einige sind mehrere Monate regelmäßig dabei, andere, bis sie dann einen Sprachkurs beginnen können.

Im Hohbuch/Schafstall hat FERDA seit Januar 2024 einen offenen internationalen Sprachtreff eingerichtet. Er wird vorwiegend von Flüchtlingen aus der Ukraine aus dem Wohnheim in der Pestalozzistraße besucht und findet wöchentlich statt. Es sind eher ältere Leute, die teilnehmen, für die der Sprachkurs zu schwierig ist. Deshalb ist dieser Sprachtreff einfacher gehalten und es geht um einfaches Alltagsdeutsch.

Finanzierungsübersicht:

2 Honorarkräfte/ Sprachtreff Citykirche

1 Jahr/2025 mit 2 2UE wöchentlich, 2 Honorarkräfte 1UE = 23,00€ ca. 2714,00€

1 Honorarkraft/ Sprachtreff im Hohbuch/ Quartiersentwicklung

1 Jahr/2025 mit 2 UE und einer Honorarkraft. 1 UE = 23,00€ ca. 1196,00€

Flyer-Gestaltung der Sprachtreffs/jährlich 80,00€

Weitere Finanzierungsgeber:

Anfrage bei den Soroptimisten, da die offenen Sprachtreffs in erster Linie von Frauen (für berufliche, persönliche und gesellschaftliche Entwicklung) genützt werden.

Benötigter Zuschuss:

Beide Sprachtreffs für 1 Jahr: **3.990,00€**

Antrag: FERDA international und Familienforum **bittet** das Spendenparlament zur Finanzierung dieses Projektes um eine Spende von 3.990,00€

Empfehlung:

Die Finanzkommission empfiehlt dem Spendenparlament das Projekt mit der Summe von **3.990,00€ €** zu unterstützen.

Empfehlung der Finanzkommission zur 50. Parlamentssitzung am 21.11.2024

Projekt Nr. 7

Bürgerbus für Gönningen und Bronnweiler

Träger:

Bürgerverein Gönningen/Bronnweiler, e.V.

Ansprechpartner:

Dr. Uwe Schmidt, 1.Vorsitzender des Vereins

Zielgruppe des Projekts

Bürgerinnen und Bürger mit eingeschränkter Mobilität, d.h. entweder fehlt ein Führerschein, die Fahrpraxis oder ein Auto. Oder es liegen Formen von Behinderung vor. Profitieren können auch Kinder und Jugendliche. Hintergrund ist auch, dass der ÖPNV benachbarte Gemeinden nicht anfährt wie z.B. Gomaringen, Mössingen, Ohmenhausen, Sonnenbühl, etc.

Krankenfahrten werden ausgeschlossen.

Der Bürgerbus soll im Januar 25 mit einem Angebot starten.

Finanzierungsübersicht:

Hochgerechnet entstehen Kosten von knapp 10.000,- € pro Jahr für ein Leasingauto und entsprechende Versicherung etc. Durch entsprechende Spenden soll sich der Betrieb nach dem dritten Jahr tragen.

Weitere Finanzierungsgeber:

Anfragen bei der Bürgerstiftung, Anfragen bei Privatpersonen und Firmen

Benötigter Zuschuss Euro

Im Moment fehlen noch lt. der Hochrechnung knapp 10.000,-€

Antrag: Der Bürgerverein bittet das Spendenparlament zur Finanzierung dieses Projektes um eine Spende von 5.000,- Euro.

Empfehlung:

Die Finanzkommission empfiehlt dem Spendenparlament das Projekt mit der Summe von **5.000,- €** zu unterstützen.